



Imkerverein

Simmern und Umgebung 1872

Jahresprogramm des Imkervereins Simmern 1872 **für Anfänger der Imkerei in 2026**

Kurs für Beginner und Auffrischer der Imkerei „Lust auf eigenen Honig“

Dies ist ein hybrider Kurs. Ein Teil wird von Dr. Pia Aumeier theoretisch und praktisch online vorbereitend und begleitend einige Tage vor unseren Terminen dargestellt. Die intensive Praxis und Wiederholung der Theorie dann bei mir am Stand. Es wird eine wissenschaftlich fundierte, praxiserprobte und seit vielen Jahren eingeführte Betriebsweise gezeigt. Es sind keine Vorkenntnisse und Materialien notwendig. Für diesen Kurs ist eine Gebühr zu zahlen. Siehe dazu auch die Anlage. Am Ende des Jahres hat man garantiert sein eigenes überwinterungsfähiges Jungvolk.

Datum	Uhrzeit	Thema
15.03.2026	15 ⁰⁰ – 17 ⁰⁰ Uhr	Welches Material wird überhaupt gebraucht, welcher Standort ist für Bienenhaltung günstig und der erste Einblick ins Volk nach der Winterpause
15.04.2026	17 ⁰⁰ – 19 ⁰⁰ Uhr	die Völker legen rasantes Wachstum vor, wie gebe ich Raum und beuge Schwärmen vor
13.05.2026	17 ⁰⁰ – 19 ⁰⁰ Uhr	Bienenfreudlich durch die Schwarmzeit, Bildung von Jungvölker, Selektion und Königinnenzucht (diverse Vorgehensweisen)
27.05.2026	17 ⁰⁰ – 19 ⁰⁰ Uhr	Wie ernte ich Honig und verarbeite ihn zur Marktreife?
15.07.2026	17 ⁰⁰ – 19 ⁰⁰ Uhr	Start der Wintervorsorge der Wirtschaftsvölker durch Diagnose, Ameisensäure oder Teilen und Behandeln?
19.08.2026	17 ⁰⁰ – 19 ⁰⁰ Uhr	Spätsommerpflege der Jungvölker. Sichern von Futter und Stärke für alle Völker
14.10.2026	17 ⁰⁰ – 19 ⁰⁰ Uhr	Beurteilung der Völker, Vereinigen? Neue Königin? Stark genug und ausreichend versorgt für den Winter?

Weitere Infos, Anmeldung und Ort ist immer bei Alexander Geis Laubacher Weg 11 55469 Klosterkumbd 015117679099 wenn nicht anders vereinbart oder angekündigt..

Die imkerlichen Arbeiten werden an Golzbeuten und an Magazinen vermittelt. Golzbeuten sind besonders geeignet für diejenigen die nicht schwer heben wollen oder können.



Imkerverein

Simmern und Umgebung 1872

Weitere Aktivitäten

Weiter ist an allen anderen Mittwochen von 17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr Gelegenheit mir beim Arbeiten an den Bienen zuzuschauen, zu fragen, auszuprobieren

Dazu gibt es jeden dritten Donnerstag im Monat unser Imkertreffen ab 18³⁰ Uhr im Sportlerheim in Ellern am Sportplatz. Wir können uns zu angenehmen Preisen selbst mit Getränken und Essen versorgen. Es gibt auch jedes mal ein Thema.

Während des Jahres treffen wir uns auch an diesem dritten Donnerstag abweichend vom Ort auch an Standplätzen diverser Mitglieder.

zusätzlich Projekte:

Einige Völker werden in Schwarmbetriebsweise wie an der Fischermühle in Rosenfeld (Demeter) geführt. Das Projekt heist „Bobbie“ (Befallsorientierte Behandlung von Bienenvölkern) und orientiert sich an der Vorgehensweise des Projekts des Veterinärmedizinischen Untersuchungsamtes in Aulendorf Dr. Neumann. Mit dem „Milbenzählen“ und bei Bedarf behandeln werden wir etwa Mitte Juni beginnen.

Einige der „normal“ geführten Völker werden ebenfalls nach der gleichen Methode bearbeitet.

Weiteres für Interessierte

Die Selektion der Völker geht nach Vorgabe der AGT, Die Vermehrung und Völkerführung mit der Basiszucht nach Wolfgang Golz.

An einigen Völkern biotechnische Methoden der Völkerführung und Varroareduktion getestet. Es sind Fangwabe, Bannwabe und käfigen der Königin. Diese Methoden sollen einen Erfolg von ca. 90 % zeigen und sind vollkommen unabhängig vom Wetter. Bei organische Säuren müssen die aktuellen Wetterbedingungen oft mit berücksichtigt werden, was oft zu Fehleinschätzungen führt. Selbstverständlich ist vor einer Behandlung und danach eine Erfolgskontrolle , egal wie, immer eine aussagekräftige Diagnose angezeigt.

Wenn jemand Interesse zeigt noch ein weiteres Verfahren zu berücksichtigen, dann bitte melden und am besten stellt sie/er das auch vor. Es gibt so vieles was unter Imkernden diskutiert wird. Vieles leider völlig ungeprüft.

Biotechnische Methoden sind nicht nur zur Varroareduktion interessant. Auch bei der Tropilelaps Milbe scheinen unter anderem die biotechnischen Verfahren zu wirken. Diese Milbe kommt auch aus Ost-Asien. In der Türkei und in Kasachstan ist sie bereits angekommen. Es ist nur noch eine Frage der Zeit bis sie bei uns angekommen ist. Bis dahin können wir schon mal die mögliche Bekämpfung üben.

Alexander Geis

1. Vors. Imkerverein Simmern

015117679099